

NaiS / Formular 2

Herleitung Handlungsbedarf

Gemeinde / Ort: Stalden, Breiterbach, Salabodu				Weiserfl.: Nr.	Datum: 23.06.2016	Betreuer(in): D. Schönbächler
1. Standortstyp: Preiselbeer-Fichtenwald mit Wollreitgras (58C)						
2. Naturgefahr + Wirksamkeit: Einzugsgebiete, Wildbäche und Hochwasser; Oberflächliche Erosion mit Geschiebeproduktion in den Runsen (1), Negative Wirkungen von Holz im Gerinne						
3. Zustand, Entwicklungstendenz und Massnahmen						
Bestandes- und Einzelbaummerkmale	Minimalprofil (inkl. Naturgefahren)	Idealprofil (inkl. Naturgefahren)	aktueller Zustand	Zustand-Entwicklung heute, in 10, in 50 Jahren	wirksame Massnahmen	6. Etappenziele mit Kontrollwerten
						Wird in 10 Jahren überprüft.
• Mischung (Art und Grad)	Fi (u Ar) 20 - 100%	Fi 40 - 100%	Fi 20%		mind 30% Lä erhalten	<input checked="" type="checkbox"/>
	VBe Samenbäume - 20%	Vbe, GEr Samenbäume - 10%	Lä 70%		nach 1. Eingriff	
	Lä 0 - 70%	Lä 0 - 30%	VBe keine			
	WFö 0 - 70%	Wfö, Bfö, ev Ar 0 - 70%	WFö 10%			
• Gefüge vertikal	- Genügend entwicklungsfähige Bäume in 2 - 3 verschiedenen Schichten pro ha	- Genügend entwicklungsfähige Bäume in 3 - 4 verschiedenen Schichten pro ha	zwei Straten		Vj injizieren (Keimbett für späteren Anwuchs)	<input checked="" type="checkbox"/>
	- Rotten, Kleinkollektive, allenfalls Einzelbäume	- Rotten, Kleinkollektive, allenfalls Einzelbäume	tendenziell jeweils gleichförmig			
			ZT in Kleinkollektiven / Gruppen			
• Gefüge horizontal Deckungsgrad DG Schlussgrad Stammzahl	DG dauernd >50%	DG dauernd >50% locker - räumig mind Pioniergeg. auf Blössen	DG 90-100%		DG > 50% erhalten	<input type="checkbox"/>
			SG geschlossen (Stz 425 /ha)			
			flächendeckend			
• Stabilitätsträger Kronenentwicklung Schlankheitsgrad SG Zieldurchmesser	- Kronenlängen mind 1/2	- Kronenlängen mind 2/3	KL: Lä 1/3 ; Fi 1/2		KL womöglich erhalten	<input checked="" type="checkbox"/>
	- lotrechte Stämme mit guter Verankerung	- lotrechte Stämme mit guter Verankerung	meist lotrechte Stämme, gute V.		(beso Lä-Kronen fördern)	
	- keine instabile Bäume/Hänger	- keine instabile Bäume/Hänger	SG < 80		Hänger entfernen	
	- keine rutschgefährd. Stämme	- keine rutschgefährd. Stämme	nur vereinzelt Hänger		rutschgefährdete Stämme in Gräben (-einhängen) entfernen	
• Verjüngung - Keimbett	- alle 10-12m Moderholz, Stellen oder Mineraleerde vorh.	- alle 8-10m Moderholz, erhöhte Stellen oder Mineraleerde vorh.	potenziell gutes Keimbett		Vj-günstige Öffnungen schaffen	<input checked="" type="checkbox"/>
	- Schutz vor Schneekriechen (Baumstrünke, Totholz, Steine)	- Schutz vor Schneekriechen (Baumstrünke, Totholz, Steine)	jedoch zu dichter Bestand (fehlt an Licht und Wasser)			
• Verjüngung - Anwuchs (10 cm bis 40 cm)	- an mind 1/3 der verjüngungsgünstigen Stellen Fi und Vbe vorhanden	- an mind 1/2 der verjüngungsgünstigen Stellen Fi und Vbe vorhanden	nur vereinzelte vj-günstige Stellen, deutl. zu wenig		wo vorhanden: Vj-Ansätze fördern	<input checked="" type="checkbox"/>
	- Nachhaltige Vj gesichert	- Nachhaltige Vj gesichert	Nachhaltige Vj des Waldes ist keinesfalls gewährleistet			
• Verjüngung - Aufwuchs (bis und mit Dickung, 40 cm Höhe bis 12 cm BHD)	- mind 60-70 Verjüngungsansätze/ha (alle ca 12-13m)	- mind 80-100 Verjüngungsansätze/ha (alle ca 10-12m)	nur am östl Rand der Fläche; ansonsten nur sehr wenige		wo vorhanden: Vj-Ansätze fördern	<input checked="" type="checkbox"/>
	- Mischung zielgerecht	- Mischung zielgerecht	Stellen mit Aufwuchs vorhanden;			
	- Nachhaltige Vj gesichert	- Nachhaltige Vj gesichert	Nachhaltige Vj nicht gewährleistet.			

sehr schlecht

minimal

ideal

Wildproblem muss dringend entschärft werden

4. Handlungsbedarf ja nein

5. Dringlichkeit klein mittel gross

6. Wiederkehrperiode: 20-30 Jahre

